



Gemeindeversammlung

Protokoll der 1. Sitzung

Datum:	15. Juni 2021
Ort:	Gemeindezentrum Brüel matt
Dauer:	20:25 - 20:55 Uhr
Versammlungsleitung:	Knecht Bruno, Gemeindepräsident
Protokoll:	Denzler Céline, Gemeindeschreiberin
Stimmzählende:	Häderli Evelyn, Lettenmattstrasse 21, 8903 Birmensdorf Berchtold Thomas, Bachstrasse 15, 8903 Birmensdorf
Anzahl Stimmberechtigte:	45 Stimmberechtigte (1.09 % von 4'138 Stimmberechtigten)

Begrüssung

Gemeindepräsident Bruno Knecht begrüsst die Anwesenden und dankt für das Interesse an der heutigen Versammlung.

Wahl der Stimmzählenden

Gemeindepräsident Bruno Knecht weist zunächst auf die Voraussetzungen für die Stimmberechtigung hin und schlägt anschliessend Evelyn Häderli und Thomas Berchtold als Stimmzählende vor. Auf die Frage des Versammlungsleiters werden keine Einwände erhoben und keine anderen Stimmberechtigten zur Wahl vorgeschlagen. Die vorgeschlagenen Stimmzählenden werden vom Versammlungsleiter als gewählt erklärt. Die Stimmzählenden stellen die Anzahl Stimmberechtigter fest.

Formelles

Gemeindepräsident Bruno Knecht eröffnet die Gemeindeversammlung mit den Hinweisen, dass die Ankündigung und die Bekanntgabe der Traktanden am Freitag, 14. Mai 2021, auf der Website der politischen Gemeinde und im Publikationsorgan "Birmensdorfer" erfolgt ist, die Akten vom 14. Mai 2021 bis heute im Gemeindehaus zur Einsicht aufgelegt haben und am 28. Mai 2021 im "Birmensdorfer" der Beleuchtende Bericht zur heutigen Gemeindeversammlung erschienen ist.

Das Traktanden der heutigen Gemeindeversammlung der politischen Gemeinde ist die Jahresrechnung 2020. Es sind keine Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes eingegangen.

Auf die Frage des Versammlungsleiters werden keine Einwendungen gegen die Anordnung und die zur Behandlung angesetzten Geschäfte erhoben.

1. Jahresrechnung 2020

Beleuchtender Bericht

Zusammenfassung

Die Jahresrechnung weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	28'843'972.28
	Gesamtertrag	28'919'876.06
	Ertragsüberschuss	75'903.78
Investitionsrechnung Ver- waltungsvermögen	Ausgaben	2'768'642.40
	Einnahmen	945'531.15
	Nettoinvestitionen	1'823'111.25
Investitionsrechnung Fi- nanzvermögen	Ausgaben	0.00
	Einnahmen	0.00
	Nettoinvestitionen	0.00
Bilanz	Bilanzüberschuss	24'483'556.88
	Bilanzsumme	52'960'703.07

Sachverhalt

Die Erfolgsrechnung 2020 schliesst bei Gesamtaufwendungen von CHF 28'843'972.28 und Erträgen von CHF 28'919'876.06 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 75'903.78 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 374'500.00. Die Verbesserung resultiert hauptsächlich aus Mehreinnahmen bei den Grundstückgewinnsteuern und allgemeinen Gemeindesteuern.

Die Aufwandseite zeigt höhere Aufwendungen in den Bereichen Gesundheit und Soziale Sicherheit. Eine Verbesserung gegenüber dem Budget resultiert in den Bereichen Allgemeine Verwaltung, Öffentliche Ordnung/Sicherheit, Kultur/Sport/Freizeit, Verkehr/Nachrichtenübermittlung, Umwelt/Raumordnung und Volkswirtschaft. Die steigenden Kosten im Bereich Pflegefinanzierung und die anhaltend hohen Kosten in den Bereichen Ergänzungsleistungen und gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe belasten den Steuerhaushalt weiterhin sehr.

Die Investitionen im Verwaltungsvermögen in der Höhe von CHF 1'823'111.25 liegen unter dem budgetierten Wert. Im Finanzvermögen wurden keine Investitionen getätigt.

Gesamthaft gesehen resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 926'919.01 und der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 49 %. Der Bilanzüberschuss beträgt CHF 24'483'556.88.

Die Auswirkungen der Corona Pandemie auf den Arbeitsmarkt und die damit verbundenen finanziellen Einnahmenschwünge können erst geschätzt werden. Erneuerungsinvestitionen in die veraltete Infrastruktur, wie Werkhof, Feuerwehrgebäude und das Gemeindehaus sowie die Sanierung der Badi sind ausgewiesen und die Planung hat begonnen.

Klima- und wachstumsbedingte weitere Mehraufwendungen werden ebenfalls den Steuerhaushalt in Zukunft belasten. Es gilt jetzt Massnahmen, welche einen stabilen Finanzhaushalt gewähren, zu prüfen.

Erfolgsrechnung

0	Allgemeine Verwaltung		
	<i>Legislative / Exekutive / Allgemeine Dienste</i>		
	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Aufwand	4'108'867.99	4'032'800	3'779'540.27
Ertrag	1'434'078.61	1'177'400	1'174'966.32
Nettoaufwand	2'674'789.38	2'855'400	2'604'573.95

Infolge der Corona-Pandemie mussten diverse Gemeindeanlässe, wie die Gemeindeversammlung im Juni, die 1. Augustfeier und vieles mehr abgesagt werden.

Der für das Jahr 2021 vorgesehene Ersatz der Server- und Arbeitsplatzinfrastruktur wurde aufgrund der Umstellung auf die Elektronische Informationsverwaltung und den steigenden Erwartungen für die effiziente, elektronische Abwicklung aller Anliegen und Pflichten vorgezogen. Insbesondere die pandemiebedingte Homeoffice-Pflicht stellte die veraltete ICT-Infrastruktur vor grosse Herausforderungen. Für die neue, flexible und alle Bereiche der Verwaltung umfassende Lösungsplattform wurde das Outsourcing in ein Rechenzentrum gewählt. Daraus resultierten einmalige Projekt- und Installationskosten von CHF 56'000.00.

Aufgrund der höheren Steuererträge fielen die Bezugsentschädigungen der Schulgemeinden und des Kantons höher aus als budgetiert.

Rege Bautätigkeiten führten zu Mehreinnahmen bei den Baubewilligungsgebühren in der Höhe von CHF 164'000.00.

Bauliche Schutzmassnahmen, im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie, führten in der Gemeindeverwaltung zu Mehrausgaben von CHF 26'000.00.

Aufgrund technischer Defekte, muss die alte Schliessanlage im Gemeindehaus erneuert werden.

1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit		
	<i>Polizei / Rechtsprechung / Allgemeines Rechtswesen / Regionales Gemeindeammann- und Betreibungsamt / Feuerwehr / Militärische Verteidigung / Zivilschutz / Ziviler Gemeindeführungsstab</i>		
	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Aufwand	1'841'957.07	1'992'200	1'811'736.24
Ertrag	750'653.41	780'800	744'487.09
Nettoaufwand	1'091'303.66	1'211'400	1'067'249.15

Die Abrechnung der Zivilschutz-Organisation Limmattal-Süd fiel bedingt durch die Corona-Einsätze um CHF 26'700.00 höher aus als budgetiert.

Aus den Abrechnungen des Zweckverbands Feuerwehr Birmensdorf-Aesch und dem Regionalen Betriebsamt resultiert eine Minderaufwand von CHF 118'000.00.

Ebenfalls mussten weniger grundbuchamtliche Nachführungen getätigt werden, was zu CHF 26'600.00 tieferen Ausgaben führte.

2	Bildung		
	<i>Berufliche Grundausbildung / Erwachsenenbildungskurse (Freizeitkurse)</i>		
	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Aufwand	115'353.85	129'700	126'912.95
Ertrag	71'906.05	113'000	105'580.90
Nettoaufwand	43'447.80	16'700	21'332.05
Durch die Corona-Pandemie resultierten bei den Freizeitkurse Einnahmeausfälle in der Höhe von CHF 26'700.00.			

3	Kultur, Sport und Freizeit		
	<i>Denkmalpflege / Heimatschutz / Bibliotheken / Kultur übriges / Sport / Schwimmbad / Freizeit</i>		
	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Aufwand	960'920.56	1'049'300	953'171.15
Ertrag	256'281.18	321'500	298'058.56
Nettoaufwand	704'639.38	727'800	655'112.59
Kulturelle Anlässe mussten wegen der Pandemie abgesagt werden, was zu tieferen Nettoaufwendungen von CHF 36'700.00 führten.			
Auch beim Sport waren aus dem selben Grund tiefere Ausgaben von CHF 17'700.00 zu verzeichnen.			
Durch die verkürzte Badesaison und die Eintrittsbeschränkungen resultierten höhere Nettokosten von CHF 45'000.00.			

4	Gesundheit <i>Pflegefinanzierung / Ambulante Krankenpflege / Lebensmittelkontrolle / Gesundheitswesen übriges</i>		
	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Aufwand	2'846'317.95	2'157'900	2'506'723.90
Ertrag	741.30	3'000	3'367.60
Nettoaufwand	2'845'576.65	2'154'900	2'503'356.30

Die Kosten bei der Pflegefinanzierung sind weiter angestiegen und liegen CHF 690'700.00 höher als budgetiert. Darin enthalten war eine einmalige Nachzahlung für die Jahre 2014 bis 2018 in der Höhe von CHF 239'900.00. Immer mehr Personen sind auf eine Pflegefinanzierung angewiesen. Der Anstieg von 16% mehr Heimbewohnende wirkt sich daher auch auf die Kostensteigerung aus.

5	Soziale Sicherheit <i>Prämienvverbilligungen / Ergänzungsleistungen IV/AHV, AHV / Leistungen für Pensionierte / Leistungen an das Alter / Alimentenbevorschussung / Jugendschutz / Kinderkrippen und Kinderhorte / Beihilfen/Zuschüsse / gesetzliche wirtschaftliche Hilfe / Asylwesen / Fürsorge übriges / Hilfsaktionen</i>		
	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Aufwand	8'330'761.90	7'901'900	8'065'930.67
Ertrag	3'643'024.66	3'452'900	3'618'849.70
Nettoaufwand	4'687'737.24	4'449'000	4'447'080.97

Im Vergleich zum Budget sind Mehrausgaben von CHF 238'700 zu verzeichnen. Den tieferen Kosten bei der familienergänzenden Kinderbetreuung, Beiträge an Kinder-/Jugendheime und Fürsorge stehen höhere Ausgaben in den Bereichen Ergänzungsleistungen, Beihilfe und Asylwesen sowie der wirtschaftlichen Hilfe gegenüber. Die Mehrausgaben von CHF 238'700 ergeben sich trotz konstanten Fallzahlen in der Wirtschaftlichen Hilfe aufgrund einigen hohen Einzelfallkosten (Platzierungen und Besuchsrecht im Kinderschutz, Rentner ohne Ergänzungsleistungen, einer Fallzunahme im Bereich Ergänzungsleistungen (plus 17%) und im Asylwesen mit Leerwohnraum, höheren Betreuungskosten und der Gesetzesrevision der Sozialhilfe (2017), bei welcher neu vorläufig aufgenommene Personen (VA) ab 7 Jahren vollumfänglich durch die Gemeinde zu finanzieren sind.

6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung <i>Gemeindestrassen / Bahninfrastruktur / Regionalverkehr / Öffentlicher Verkehr übriges</i>		
	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019

Aufwand	2'436'941.52	2'550'500	2'315'756.15
Ertrag	88'201.40	158'700	133'193.25
Nettoaufwand	2'348'740.12	2'391'800	2'182'562.90

Bei den Gemeindestrassen konnten aufgrund geringerer Unterhaltsarbeiten und tieferen Abschreibungen durch verringerte Bautätigkeit im Verwaltungsvermögen ein um CHF 149'500.00 besseres Resultat gegenüber dem Budget erzielt werden. Der Beitrag an den Zürcher Verkehrsverbund fiel jedoch aufgrund der Ertragsausfälle, welche verordnetes Homeoffice, eingeschränkte Reisemöglichkeiten und weiter Massnahmen des Bundes und des Kantons brachten, um CHF 107'500 höher aus.

7	Umweltschutz und Raumordnung		
	<i>Wasserversorgung / Wasserwerk / Abwasserbeseitigung / Abfallwirtschaft / Gewässerverbauung / Arten- und Landschaftsschutz / Luftreinhaltung und Klimaschutz / Friedhof und Bestattung / Regionale Friedhoforganisation / Raumordnung</i>		
	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Aufwand	3'915'988.02	3'684'400	3'594'213.87
Ertrag	3'581'277.92	3'332'400	3'344'979.72
Nettoaufwand	334'710.10	352'000	249'234.15

Bei den Eigenwirtschaftsbetrieben Wasserwerk, Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft resultierten positive Abschlüsse.

Die Kosten im Bereich Friedhof und Bestattung fielen um CHF 31'300.00 höher aus als budgetiert.

Die tieferen Kosten von CHF 33'600 im Bereich Raumordnung waren auf nur teilweise ausgeführte Planungsaufträge zurückzuführen.

8	Volkswirtschaft		
	<i>Landwirtschaft / Forstwirtschaft / Regionales Forstrevier / Jagd und Fischerei / Banken und Versicherungen / Elektrizität</i>		
	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Aufwand	257'424.10	280'500	258'446.50
Ertrag	1'040'027.00	977'700	813'971.65
Nettoertrag	782'602.90	697'200	555'525.15

Tiefere Ausgaben in der Höhe von CHF 18'600.00 waren im Bereich Forstwirtschaft zu verzeichnen. Die Gewinnausschüttung im Jubiläumsjahr der Zürcher Kantonalbank viel erfreulicherweise um CHF 61'000.00 höher aus als budgetiert.

9	Finanzen und Steuern <i>Steuern / Finanz- und Lastenausgleich / Vermögens- und Schuldenverwaltung / Rückverteilungen / nicht aufgeteilte Posten</i>		
	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Aufwand	4'029'439.32	3'937'600	3'105'799.64
Ertrag	18'053'684.53	17'024'900	17'784'617.03
Nettoertrag	14'024'245.21	13'087'300	14'678'817.39
<p>Bei den allgemeinen Gemeindesteuern wurde gegenüber dem Budget eine Verbesserung der Einnahmen von CHF 339'100.00 festgestellt. Diese resultierte hauptsächlich aus den Steuern des Rechnungsjahres. Bei den Grundstückgewinnsteuern konnten dank regem Immobilienhandel Mehreinnahmen von CHF 509'300.00 realisiert werden. Entsprechend den Einnahmen bei den allgemeinen Gemeindesteuern erhöhte sich der Ressourcenzuschuss durch die Vollabgrenzung um CHF 103'100.00.</p>			

Investitionsrechnung

Allgemeiner Haushalt

	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Strassen	357'667.25	620'000	389'298.65
Tiefbauten	62'435.75	100'000	67'857.85
Gemeindezentrum Brüel matt	182'673.95	223'300	89'111.75
Schweizerische Bundesbahnen	0	0	64'000.00
Feuerwehr Birmensdorf-Aesch	57'115.35	46'300	0.00
Rückzahlung Darlehen Alterszentrum am Bach	-256'000.00	-256'000	-256'000.00

Die Nettoinvestitionen im allgemeinen Haushalt in der Höhe von CHF 403'900.00 lagen unter dem budgetierten Wert von CHF 733'600.00. Bei den Gemeindestrassen konnten Arbeiten kostengünstiger als budgetiert vergeben oder mussten wegen zeitlicher Verschiebung auf das Folgejahr verschoben werden. Tiefere Investitionskosten waren auch im Schwimmbad Geeren und beim Gemeindezentrum Brüel matt zu verzeichnen.

Eigenwirtschaftsbetriebe

	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Wasserwerk	1'033'606.80	1'580'000	636'537.20
Abwasserbeseitigung	385'612.15	320'000	370'173.95

Beim Wasserwerk waren Ausgaben von CHF 1'900'000.00 und Einnahmen für Anschlussgebühren von CHF 300'000.00 budgetiert. Aufgrund der nicht vollumfänglich ausgeführten Erneuerungsinvestitionen, wurden die budgetierten Nettoinvestitionen unterschritten.

Bei der Abwasserbeseitigung wurden die budgetierten Nettoinvestitionen aufgrund zeitlicher Verschiebung des Projekts Ausbau Kanalisation Ableitung Risistrasse überschritten.

Investitionsrechnung Finanzvermögen

	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Liegenschaften des Finanzvermögens	0.00	0.00	17'871.85

Bilanz

Aktiven	52'960'703.07
• Finanzvermögen	37'481'150.02
• Verwaltungsvermögen	15'479'553.05
Passiven	52'960'703.07
• Fremdkapital	23'334'652.46
• Zweckgebundenes Eigenkapital	5'142'493.73
• Zweckfreies Eigenkapital	24'483'556.88

Referat Ressortvorsteher/in

Gabriela Stampa, Ressortvorsteherin Finanzen, erläutert anhand einer Präsentation die Jahresrechnung 2020 und geht dabei auf die Eckwerte der Jahresrechnung mit einer Übersicht und den grössten Abweichungen, die Eigenwirtschaftsbetriebe, den Steuerertrag, die Hauptaufgaben und Veränderungen, die gebundenen Ausgaben, die Investitionsrechnung sowie die Bilanz ein.

Antrag Gemeinderat

Genehmigung der Jahresrechnung 2020 der Politischen Gemeinde Birmensdorf mit einem Ertragsüberschuss von CHF 75'903.78.

Bericht und Antrag Rechnungsprüfungskommission

1. Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2020 der Politischen Gemeinde Birmensdorf in der von vom Gemeindevorstand beschlossenen Fassung vom 22. März 2021 geprüft. Die Jahresrechnung 2020 weist

folgende Eckdaten aus: ... (Aufstellung Laufende Rechnung, Investitionsrechnung sowie Eigenkapital)

2. Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Birmensdorf finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.
3. Die Rechnungsprüfungskommission hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.
4. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2020 der Politischen Gemeinde Birmensdorf entsprechend dem Antrag des Gemeindevorstands zu genehmigen.

Getrud Stäheli, Präsidentin der Rechnungsprüfungskommission, verzichtet auf eine mündliche Stellungnahme.

Diskussion

Das Wort wird nicht verlangt.

Abstimmung/en

Der Antrag des Gemeinderates, die Jahresrechnung 2020 der Politischen Gemeinde Birmensdorf mit einem Ertragsüberschuss von CHF 75'903.78 zu genehmigen, wird grossmehrheitlich zugestimmt. Die Stimmen werden nicht ausgezählt.

Beschluss

1. Die Jahresrechnung 2020 der Politischen Gemeinde Birmensdorf mit einem Ertragsüberschuss von CHF 75'903.78 wird genehmigt
2. Mitteilung an:
 - Gemeindeverwaltung, Abteilung Finanzen und Informatik; zum Vollzug
 - Gemeindeverwaltung, Abteilung Präsidiales und Kultur (elektronisch); zum Vollzug (Publikation Ergebnis, Einholung Rechtskraftbescheinigung, Erhaltung Ergebnis durch Gemeinderat)

Schluss der Versammlung

Bruno Knecht, Gemeindepräsident, orientiert die Anwesenden über die Rechtsmittel, wonach gegen die Wahl und die Beschlüsse der Gemeindeversammlungen wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und deren Ausübung (insbesondere der Verfahrensvorschriften) innert 5 Tagen ab Publikation schriftlich beim Bezirksrat Dietikon Rekurs in Stimmrechtssachen eingereicht werden kann. Solche Fehler müssen an der Versammlung geltend gemacht werden. Es reicht dazu, den vermeintlichen Fehler zu nennen und zu rügen. Auf die Frage des Versammlungsleiters werden keine Einwendungen gegen die Geschäftsabwicklung an der Gemeindeversammlung erhoben.

Gegen Anordnungen der Gemeindeversammlung kann wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhalts und Unangemessenheit innert 30 Tagen Rekurs erhoben werden. Gegen Erlasse kann innert der gleichen Frist Rekurs wegen Rechtsverletzungen eingereicht werden. Rekursinstanz ist in beiden Fällen der Bezirksrat Dietikon.

Das Protokoll liegt ab Dienstag, 22. Juni 2021, im Gemeindehaus Birmensdorf zur Einsicht auf und wird auf der Website www.birmensdorf.ch aufgeschaltet.

Birmensdorf, 21. Juni 2021

Für die genaue und vollständige Eintragung der Ergebnisse:

Politische Gemeinde Birmensdorf


Bruno Knecht
Gemeindepräsident


Céline Denzler
Gemeindeschreiberin